

Literatur zur physischen Landeskunde Graubündens 1915

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **57 (1916-1917)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur

zur

physischen Landeskunde Graubündens 1915.

1. Allgemeines.

- Barblan G., Sitten, Gebräuche, Volksfeste im Unterengadin. Aus dem Raetoromanischen übersetzt von Fanny Brügger. Schw. Archiv für Volkskunde, 18. Jahrgang 1914 und 19. Jahrgang 1915, Heft 1 und 2.
- Buchner Georg, Zur Ortsnamenkunde der Ostalpenländer seit 1885. Ein bibliographischer Überblick. Mitt. d. K. K. Geogr. Gesellschaft. Wien, 1915. Heft 9 und 10.
- Camenisch C., Eine Winterfahrt auf der Rhätischen Bahn. Bündn. Haushaltungs- und Familienbuch für 1915. Chur.
- Caminada Christian, Die Bündner Glocken. Eine kulturhistorische Studie aus Bünden. Mit drei Federzeichnungen und vier Autotypien. Zürich, 1915. 8^o.
- Conradin Chr., Heimatschutz und Reklame. Heimatschutz, Zeitschrift d. Vereinig. f. Heimatsch. 1915 Nr. 2.
- Moor Anna v., Alte Geschichten vom Flüelapaß. Neue Zürch. Ztg. 1915, Nr. 270 und 301.
- Kiebler Ulrich, Unsere Südtäler, ihr Klima und ihre landwirtschaftlichen Verhältnisse. Bündn Monatsbl. 1915. Chur.
- Mooser Ant. Ein verschwundenes Bündnerdorf. Auf Stürvis, Vatscherinenberg, Rofels und Guscha. Bündn. Monatsbl. 1915, Chur.
- Rüttimann Phil. Ant., Ortsnamen und Fremdwörter der Valser Mundart. Bünd. Monatsbl., 1915, Chur.
- Schwarz F. W., Von der deutsch-romanischen Sprachgrenze. Schweiz. Archiv für Volkskunde, 19. Jahrg. 1915. Heft 1.

- Tarnuzzer Christian, Ein neuer Spazierweg ins Domleschg. Bünd. Monatsbl., 1915.
- Tarnuzzer Chr., Eine Wanderung im ersten schweizer. Nationalpark. Bündn. Haushaltungs- und Familienbuch, 1915. Chur.
- Tarnuzzer Chr., Dr. med. Paul Lorenz. Nekrolog, mit einem Verzeichnis der Publikationen und Vorträge des Verstorbenen i. d. Nat. Ges. Graubündens. Jahresbericht der Nat. Ges. Graubündens, 56. Bd., 1914—1916 und Verh. der Schweiz. Nat. Ges. 1915.

2. Botanik.

- Braun Jos., Les Cévennes méridionales (Massif de l'Aigoual). Etude phytogéographique: Etudes sur la végétation méditerranéenne. Genève, 1915. 80.
- Maurizio A., Zur ursprünglichen Getreidebearbeitung und -Nahrung. Jahresbericht der Vereinigung f. angewandte Botanik. 13. Jahrg. 1915 I. Berlin 1916.
- Sprecher F., Beiträge zur Flora Graubündens, vorwiegend des Schanfiggs und des Prätigaus. Jahresber. d. Nat. Ges. Graubündens, 56. Bd., 1914—16.

3. Zoologie.

- Giovanoli Gaud., *Leptus autumnalis* (Herbstgrasmilbe) bei der Ziege. Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1916.
- Semadeni Tommaso, Die Wölfe im Bergell. Bündn. Monatsbl., 1915.

4. Mineralogie, Petrographie, Geologie.

- Conelius H. P. Geolog. Beobachtungen i. d. italienischen Teilen des Albigna-Disgraziamassivs. Vortrag, gehalten i. d. Hauptvers. der „Geol. Vereinigung“ i. Frankf. a./M., 9. Jan. 1915. Geol. Rundschau, Zeitschr. f. allg. Geol. Bd. 6, Heft 3, Leipzig 1915.
- Furrer Ernst, Bemerkung über einen Bergsturz bei Bormio. Vierteljahrsschrift d. Naturf. Ges. in Zürich. 60. Bd., 1915.
- Grisch A., Ord l'istoria dellas minas da fer e mangan de Tinizong. Ischi, 15 Annada, Mustér 1915.

- Grubenmann U., Niggli P., Jeannet A. und Moser R.:
Die natürlichen Bausteine und Dachschiefer der Schweiz.
Beitr. z. geol. Karte d. Schw., Geotechnische Serie, Lief. 5.
Mit 171 Abb., 4 Taf. u. 1 Karte. Bern 1915. 497 S. 4⁰.
- Oberholzer J., Der Deckenbau der Glarner Alpen östlich
der Linth. *Eclogae geol. Helvet.* Vol. XIII Nr. 3, Lau-
sanne 1915.
- Paulke W., Geolog. Beobachtungen i. helvet. u. lepontin.
Gebiet. I. Die Bündner-Niesendecke. II. Die helvet. Trias
(Versteinerungen i. Rötidolomit von Innertkirchen). *Geol.*
Rundschau, Bd. VI, Heft 4, Leipzig 1915.
- Penck Albr., Die österreichische Alpengrenze. Mit einer Karte.
Stuttgart, 1916. 8⁰.
- Staub R., Petrographische Untersuchungen im westlichen Ber-
ninagebirge, 336 S. *Vierteljahrsschr. der Nat. Ges. Zürich.*
Jahrg. 60, 1915.
- Spitz Alb. und Dyrenfurth G., Monographie der Enga-
diner Dolomiten zwischen Schuls, Scans und dem Stifser-
joch. Mit einer geolog. Karte im Maßstab 1:50,000, 3 Ta-
feln und 72 Textfiguren. Beiträge zur geolog. Karte d.
Schweiz, NF. 44. Liefg. Bern, 1915, 235 S. 4⁰.
- Tarnuzzer Chr., Urdenschwelle und Hörnli. Mit 2 Profilen.
Jahresber. d. Nat. Ges. Graubündens, 56. Bd., 1914—16.
- Tarnuzzer Chr., Ein zusammengebrochenes Gebirge im Tal-
grund: aus der Landschaft Ardez. *Feuill. der „N. Zürch.*
Zeitung“, vom 3.—4. Juli 1915.
- Quervain A. de, Jahresbericht des Schweiz. Erdbebendienstes
1914. *Annalen der Schweiz. Meteorol. Zentralanst.* Jahrg.
1914, Zürich 1916.
- Im Jahre 1914 hat man in der Schweiz 46 Erdstöße ver-
spürt, von denen 26 im Kt. Graubünden wahrgenommen wurden.
1. 2. Jan. 3 Uhr 25 Min. M. E. Z. 0—24 Uhr. *Domleschg*
(*Chur* 1 Uhr von einer Person verspürt) kurzes donnerartiges
Geräusch. Grad 2.
 2. 4. Jan. 3 Uhr 30 Min. *Chur* (mit gleicher Meldung für
3. Jan.) drei schwache Stöße, von einer Person beobachtet.
Grad 2.
 3. 5. Jan. 19 Uhr 40 Min. *Domleschg*. Dumpfes Rollen.

Am 6. Jan. 6 Uhr 30 Min. a.m. wurde von der Crasta Mora am Ausgang des *Albulatunnels* von einer Person ein Erdstoß gemeldet. Flaschen im Bahnhofbuffet hätten zusammengeschlagen. Frühere lokale Erschütterungen aus der Gegend des Albulatunnels sind nachgewiesen.

4. 8. Jan. 0 Uhr 15 Min. *Chur*. Erschütterung vom Grad 3.

5. 15. Jan. 10 Uhr 56 Min. Graubünden: Rheintal von *Ragaz* bis *Ilanz*, *Domleschg*, *Hinterrheintal*, *unt. Albulatal*, *Oberhalbstein*, *Sajiental*, *St. Peterstal*: 2 Stöße, Dauer 2—3 Sek. Gleichzeitig und folgend unterirdischer Donner. Zahl der positiv lautenden Meldungen 64, der negativen 44. Größte Ausdehnung 74 km. Grad 5—6.

Dieses Erdbeben wurde von den Apparaten in Zürich um 10 Uhr 56 Min. 15,6 Sek. registriert. Epizentrum 12 km südwestlich von *Chur* im *Domleschg*, 93 km von Zürich entfernt. Epizentralzeit 10 Uhr 56 Min. 5 Sek.

6. 15. Januar 21 Uhr 32 Min. *Tomils*, *Bonaduz*. Schwach.

7. 18. Januar 22 Uhr 14 Min. *Chur*, *Malix*, *Klosters*. 1 Stoß, dumpfes Rollen folgend, von mehreren beobachtet. Größte Ausdehnung 28 km. Grad 3.

8. 19. Januar 20 Uhr 48 Min. *Chur*, von zwei Pers. beobachtet. Grad 2.

9. 23. Jan. 1 Uhr 41 Min. *Chur*, von einer Person beobachtet. Grad 2.

10. 23. Jan. 9 Uhr 50 Min. *Chur*, von mehreren beobachtet. Grad 3.

11. 29. Jan. 13 Uhr 50 Min. *Münstertal*: *Sta. Maria*, *Münster*, *Cierfs*. Ein Stoß, Dauer 2—3 Sek. Rollen dem Stoße folgend. Auch im *Vintschgau* verspürt. Größte Ausdehnung 9 km. Grad 4.

12. 20. März gegen 5 Uhr. *St. Moritz*, *Celerina*. Zwei Stöße. Größte Ausdehnung 3 km. Grad 4.

13. 20. März 12 Uhr 56 Min. *Chur* und *Zizers*, bloßes Zittern. Größte Ausdehnung 10 km. Grad 2.

14. 7. April 21 Uhr 15 Min. *Chur*, *Domleschg* (*Tomils*, *Paspels*), *Reichenau*. Ein Stoß, Dauer 2 Sek., unterird. Donner. Größte Ausdehnung 15 km. Grad 5.

15. 7. April, 24 Uhr. *Chur*.

16. 8. April 4 Uhr 34 Min. *Domleschg* (Thusis, Tomils), *Chur, Splügen, Arosa, Tschierschen, Vättis, Ilanz, Kästris*: Zwei Stöße, Dauer zwei Sek. (8. April ca. 8 Uhr dumpfes Rollen ohne Erschütterung in Tomils.) Größte Ausdehnung 46 km. Neun positiv lautende und drei negative Meldungen. Grad 5.

In Zürich 4 Uhr 34 Min. 28,5 Sek. registriert. Herd im *Domleschg* wie 15. I. Aufzeichnung sehr schwach.

17. 9. April 15 Uhr 17 Min. *Chur, Tomils*. Größte Ausdehnung 15 km. Grad 3.

18. 9. April 15 Uhr 41 Min. *Sils i. D.* Grad 3.

19. 22. Mai 14 Uhr 37 Min. *Domleschg, Rheintal von Chur bis Tamins, Safiental, Landquart, Vättis, Avers-Cresta*: 1 Stoß, Dauer 2—3 Sek. Gleichzeitiges Rollen. Größte Ausdehnung 58 km. 25 posit. lautende, 56 negative Meldungen. Grad 5. In Zürich um 14 Uhr 37 Min. 15,0 Sek. registriert. Herd im *Domleschg* wie 15. I.

20. 23. Mai 6 Uhr 37 Min. *Domleschg, Rheintal von Chur bis Trins, Hinterrheintal von Cazis bis Splügen, Safiental, S. Bernardino, Avers-Cresta, Vättis, Untervaz, Kunkels*: 2 Stöße, Dauer ca. 3 Sek., Rollen. In *Kunkels* wurden auch von einer einzigen Person Erschütterungen um 2 Uhr a.m. und 10 Uhr 16 Min. a.m. verspürt. Größte Ausdehnung 60 km. Positiv lautende Meldungen 28, negative 43. Grad 5.

In Zürich registriert um 6 Uhr 36 Min. 36,7 Sek. Herd im *Domleschg* wie 15. I. Aufzeichnung sehr undeutlich.

21. 7. August 0 Uhr 40 Min. *Chur, Vättis*. Größte Ausdehnung 10 km. Grad 3.

22. 17. August. 12 Uhr 34½ Min. *Chur*, Grad 2.

23. 30. August 12 Uhr 23 Min. Herd im *Vorarlberg* (Gegend von *Götzis*). Gespürt größtenteils im Kt. *Appenzell*, teilweise Kt. *St. Gallen, Maienfeld, Landquart*: 2 Stöße, ein dritter Stoß fünf Minuten später nach Meldung und Registrierung. Größte Ausdehnung 58 km. Intensität 5 nur am *Rheinufer*, sonst Grad 4. *Unterirdisches Rollen*.

In Zürich registriert 12 Uhr 22 Min. 38,8 Sek.

24. 23. Oktober 23 Uhr 40 Min.: *Chur*.

25. 27. Okt. 10 Uhr 23 Min.: Erdbeben in Norditalien. Gespürt in der ganzen Schweiz, besonders im Kt. Tessin. Zwei bis drei Stöße, Dauer 3—4 Sek. Grad 5.

In Zürich registriert um 10 Uhr 23 Min. 16,9 Sek.

26. 14. November 6 Uhr 51 Min. Erdbeben in den Bergamaskeralpen. Gespürt in Südgraubünden (*Vicosoprano, Brusio*). Grad 4.

In Zürich registriert um 6 Uhr 50 Min. 56,7 Min.

Les variations périodiques des Glaciers des Alpes Suisses, par *E. Muret* et *P. L. Mercanton*. Trente-cinquième et trente-sixième Rapports 1914 et 1915. Jahrb. des S. A. C. 50. Jahrg. 1914 und 1915.

In unserm Kanton sind in den genannten beiden Jahren die folgenden Gletscher beobachtet worden:

a) Gebiet des Rheins 1914: 4. Davon sind im Wachsen: Lenta, Puntaiglas, Lavaz, Porchabella = 4.

Für das Jahr 1915 sind aus dem Rheingebiet keine Beobachtungen mitgeteilt.

b) Innggebiet 1914: 1 (Picuogl, im Abnehmen).
1915: fehlt.

c) Addagebiet 1914: 2. Im Abnehmen: Palü, Forno.
1915: fehlt.

d) Tessingebiet 1914: fehlt.
1915: 1. Im Abnehmen: Muccia.

Resumé für die Schweiz 1914: Im Wachsen sind: sicher 10, wahrscheinlich 3, zweifelhaft 2, stationär 4 = 19.
Im Abnehmen sind: sicher 20, wahrscheinlich 1, zweifelhaft 1 = 22.

Resumé für die Schweiz 1915: Im Wachsen sind: sicher 5, wahrscheinlich 3, zweifelhaft 7, stationär 4 = 19.
Im Abnehmen sind: sicher 13, wahrscheinlich 3, zweifelhaft 3 = 19.

Im ganzen äußert sich seit 1913 ein Vordringen der Schweizer Gletscher.

5. Topographie und Touristik.

Becker F. Die schweiz. Kartographie im Jahre 1914, Landesausstellung in Bern. Wesen und Aufgaben einer Landesaufnahme. Schweiz. Zeitschr. für Artillerie und Genie; Frauenfeld 1915.

Merz M. Das Plessurgebiet. Mitteil. des deutsch. und österr. Alpenvereins Nr. 5 und 6, Wien 1915.

Tarnuzzer Chr. Dufour- und Siegfriedkarte der Schweiz. Sonntagsbl. des „Bund“ Nr. 47—48, 1915.

Jahrbuch des S. A. C. Jahrg. 50, 1914—1915.

Ein Besuch in der Albigna. Von Dr. jur. Hans König.
Aus dem Valsertal im Bündner Oberland. Von W. Derrichswiler.

Die Gebirgstriangulationen in der Schweiz. Von Hans Dübi.

Begleitworte zum Tödipanorama. Von Albert Heim und A. Bobhard.

Unter dem Titel: Neue Bergfahrten in den Schweizer Alpen 1914 und 1915, mit Nachträgen von 1912 und 1913 (S. 259 u. ff.):

1. Glarner Alpen: Piz Urlaun über den Hängegletscher zwischen Süd- und Südostgrat und Südostwand. Von H. Morgenthaler.

Piz Urlaun über den Hängegletscher zwischen Süd- und Südostgrat und die Südsüdostwand. Von H. Morgenthaler, O. Kürsteiner und M. Hachelmann.

Unterer und oberer Draggaberg, ca. 2635 m, erste Überschreitung von Süd nach Nord. Von F. W. Sprecher.

Kleines Zaneihorn, ca. 2750 m, über den Nordgrat. Derselbe.
Trinserhorn über den Südostgrat. Derselbe.

Piz Sardona über die obere Scheibenlücke, ca. 2870 m, erste Begehung der letztern. Derselbe.

Vorderes Panärahorn von Ramozenalp über den Hornsattel. Derselbe.

2. Adulaalpen:

Erste Besteigung und Traversierung von P. 2947 m im Ravetschgrat und erster Übergang vom P. Ravetsch zu P. 2947 m. Von S. Erismann und J. Munck.

Piz Vial über den Nordgrat und erste Besteigung und Traversierung des P. Viglotz. Von *P. Schucan* und *J. Cotinelli*.
Ganneretsch-Nordgrat und erste Besteigung von P. 2892 und P. 2926 m (Piz Gierm). Die nämlichen.

Piz Lumpegnia über den Südostgrat und erste Traversierung sämtlicher Gipfel des Stegl de Lumpegnia. Die nämlichen.

Crap Grisch, 2862 m, über den Nordgrat. Von *Ed. Imhof, jun.*

Lentahorn, 3237 m. Direkter Aufstieg aus dem Lentatal über die Nordwestseite. Derselbe.

Piz Cassimoi, 3126 m, Variante in der Südwand. Derselbe.

3. Errgruppe:

Punta Brasca, 2936 m (am Vereinigungspunkt des Kammes des Pinirocolo mit dem vom Spadolazzo kommenden). Von *Alessandro Grisi* und *Ettore Levis*.

Pizzo Orsareigls, 2897 m und Punta Levis. Von *G. Scotti, Angelo* und *Romano Calegari*.

Pizzo Stella, Variante direkt vom Ponciagnagletscher und P. 2897. Von *Eugenio* und *Pierro Fasani* u. *A. Fumagalli*.

Jupperhorn über den Westgrat. Von *Rodk. Williams, A. N. Solly* und *G. A. Solly*.

Pizzo Stella über die Westwand. Von *Eugenio Fasana*.

Pizzo Gallegione, 3106 m, über die Westwand. Von *G. Scotti, Angelo, Romano* und *Carlo Calegari*.

Cima di Sovrana, 3035 m. Die nämlichen.

Pizzo Ferré, 3003 m. Von *G. Scotti, Ang.* und *Rom. Calegari*.

Cima di Lago, 3082 m. Aufstieg über die Westwand und Begehung des Südwestgrates. Von *Eug. Fasana*.

4. Albulagruppe:

P. Albana über den Nordgrat. Von *Dr. H. P. Cornelius*.

Piz Ferré, erster Aufstieg über die Südwand, erster Abstieg über den Nordostgrat. Von *Ing. Aldo Bonacossa*.

Piz Glüna, Ostgipfel, ca. 3105 m, über die Südwand. Von *Dr. H. P. Cornelius*.

P. Grisch über den Westgrat. Derselbe.

P. Ot über den Südgrat. Derselbe.

Piz Suvretta über die Ostkante. Derselbe.

5. Berninagruppe:

Pizzo Ligoncio, neue Route von Südosten. Von Dr. H. P. *Cornelius*.

Vetta di Ron über die ganze Länge des Ostgrates. Derselbe.

Cima Codera, 2790 m, über die Südwestflanke. Derselbe.

Cima del Calvo, Nordwestgipfel, 2941 m. Erster Aufstieg über den Nordgrat, erster Abstieg über den Südostgrat. Derselbe.

Monte Combolo, 2902 m, erster Aufstieg über den Südostgrat, erster Abstieg über den Nordostgrat. Derselbe.

Pizzo Ratti (Punta Ratti Strutt), 2919 m. Erster Aufstieg über den Nordgrat, erster Abstieg über den Südgrat. Derselbe.

Pizzo del Ferro Orientale = P. Qualivo Tanner und Strutt, über die Nordwand. Von Capt. Edward L. *Strutt* und Joseph *Pollinger*.

Cima del Duca = Westgipfel des Monte Braccia Strutt, über die Westwand. Von G. *Scotti*, Aug. und Rom. *Calegari*.

Pizzo Ventina über den Nordgrat. Von Robert *Bassi*, Ettore *Frassi*, Giuseppe *Mattai del Moro*.

Pizzo Racheli Strutt 2996 m, über die Nordwestwand. Von G. *Scotti*, Aug. und Rom. *Calegari*.

Punta Sant' Anna, 3169 m Lurani, erste Durchquerung der Südostwand, zweite Besteigung über die Südostwand und den Südwestgrat. Von Luigi *Binaghi*, Eug. *Fasana* und Bruno *Capitani*.

Pizzo Porcellizzo, 3076 m Lurani, über den Nordostgrat. Von Eug. *Fasana*.

Punta Torelli, 3137 m Lurani, über die Nordwestwand. Derselbe.

Pizzo Frachiccio mit neuem Abstieg über den Ostgrat und den Nordhang. Von Dr. Hans *König* und Aug. *Gysi*.

Pizzo Scalino (erste Besteigung) und Cima di Cantone über den Nordgrat. Die nämlichen mit Hans *Kaspar*.

Colle Francesco ca. 3200 m, zwischen der Punta Francesco und dem Cengalo. Von Eug. *Fasana*.

Punta Francesco, 3307 m Lurani, erste Besteigung über den Westgrat, erste Begehung der Südwand. Derselbe.

Pizzo Cassandra, 3222 m, über die Nordwand. V. G. *Scotti*, Aug. und Rom. *Calegari*.

6. Silvretta-Gruppe:

Flimspitze (erste Besteigung) — Greitspitze — P. 2767 m — P. 2769 m — Paulinerkopf oder Pellinkopf (erste Überschreitung von Norden nach Süden) — Zeblesjoch. Von Emil *Gutmann*.

7. Ofenpaß-Gruppe:

Monte Pavollo, 3134 m. Neue Aufstiege von Norden. Von E. *Aemmer* und E. *Richter*.

Piz Ajüz, über den Nordwestgrat. Von C. *Hitz*, H. *Saumer*, R. *Druml* und H. *Frei*.

Piz S. Jon, über den Nordgrat. Von R. *Druml* und H. *Frei*.
S. Jon — Nordgrat vom Mot S. Jon aus. Von H. *Frei*.

Piz Pisoc, über den Nordgrat. Von R. *Druml* und H. *Frei*.

Triazzagrät, Verbindungsgrät zwischen P. Triazza und P. Ajüz. Die nämlichen.

Piz S. Jon, über den Nordostgrät. Die nämlichen.

Piz Lischanna, über den Westgrät. Die nämlichen.

Piz Clemgia, P. 3039 m. Von J. *Cotinelli*, R. *Druml* und H. *Frei*.

P. Nair, Abstieg durch die Südostwand. Von R. *Druml* und H. *Frei*.

Alpina, Mitteilungen des Schweiz. Alpenklubs 1915:

Nr. 2. Ein Winterspaziergang auf uraltem Wege im Bündner Oberland (Reichenau-Flims-Ilanz-Waltensburg-Brigels). Von W. *Derichsweiler*.

Nr. 4. Skitouren vom Tirol ins Engadin. Von Emil *Wehrli*.

Nr. 8. Zur Wegsperre im Nationalpark.

Nr. 9. Am Bundesfeiertag 1915 über die Ringelspitze. — Beinhäuser und Beinhauszauber. Von W. *Derichsweiler*.

Nr. 10. Zum Andenken an Major Toni Brun (von Flims).

Nr. 11. Einweihung des neuen Grenzsteins auf dem Dreibündenstein durch die Sektion Rhätia. Von J. *Conrad*.

Nr. 12. An den Quellen des Rheins. Von Willy *Baumann*.

Die neue Klubhütte am Pizol. Von W. *Wirth*.

Deutsche Alpenzeitung, XIV. Jahrg. 1914/15, München (mit Nachtrag von 1914):

Über die Furka ins Bündnerland (Furkabahn). Von Hans *Günther*. Novemberheft 1914.

Aus der Urgeschichte der Alpenpässe. Von Dr. J. *Heierli*.

(Darin: westliche Pässe der Bündneralpen, Pässe von Chiavenna-Chur, Engadin mit Paßverbindungen.) Januar 1915.

Deutsche und Engländer bei der Eroberung der Alpen. Von Wilhelm *Lehner*. Mai und Juni 1915.

Im Reiche des Ortlers. Von K. F. *Wolff*. Juli 1915.

Das Unglück an den Tschingelhörnern. Mit vier Bildern. Oktober 1915.

6. Medizin und Veterinärwissenschaft.

Coray Alb., Geschichtliches zur Pocken-Prophylaxe in Graubünden. Inaugural-Dissertation. Chur, 1915. 8^o.

Christoffel Hs., Hyperglykämie und Glykosurie nach intravenösen Traubenzuckerinjektionen. Mit zwei Textfiguren. Zeitschrift für die ges. experimentelle Medizin. 3. Bd. II. Heft. Berlin, 1914.

Giovanoli G., Die Nachkrankheiten der Blasenseuche. Schweiz. Archiv für Tierheilkunde, Heft 8, Jahrg. 1915. Zürich.

Versell Arn., Über das serologische Verhalten von Milch und Milcheiweißkörpern in frischem und gekochtem Zustande. Inaug.-Diss. Zeitschr. für Immunitätsforschung und experimentelle Therapie 1915. Jena, 1915.

7. Physik und Mathematik.

Merz K. Die Steinersche Fläche in quadratischer Transformation. Verh. der Schweiz. Nat. Ges. 1914, II. Teil.

8. Bäder und Kurorte.

Bruhin C., Die Tarasperkuren. Bümplitz-Bern. 8^o.

Mesolcina. La valle della Mesolcina. Guida generale del

Cantone Ticino e della Mesolcina. Anno VI. 1915. Lugano. Ragaz-Pfäfers. Akratotherme 521 m ü. M. Von Dr. med. R. Jäger. 8^o.

Voelkel P., Die Lenzerheide. Beilage z. Voss. Ztg., Nr. 61. 1915.

Voelkel P., Winterkuren im Engadin. Beilage z. Voss. Ztg. Nr. 22. 1915.

Zutrauen Fritz, Die Saison in St. Moritz. Beilage z. Voss. Ztg., Nr. 48. 1915.

9. Phänologie, Meteorologie und Hydrographie.

Flugi Alphons v., Große Schneefälle, schneereiche und schneearme Winter im Oberengadin in den Jahren 1850 — 1914. Bünd. Monatsblatt. 1915. Chur.

Tuor Peter, Unter Toten und Überlebenden in Avezzano. Bilder aus der Erdbebenkatastrophe in den Abruzzen vom Januar 1915. Zürich, 1915. 8^o.

10. Verkehrswesen.

Guhl A. Die Zwillings-Heißdampflokomotive. Serie G $\frac{4}{5}$ der Rhät. Bahn. Techn. Mitteil. Nr. 2 und 3, Zürich 1915. Fol.

Hasselbrink F. Die Chur-Arosabahn. Bündn. Haushaltungs- und Familienbuch f. 1915, Chur.

Rhätische Bahn. Der elektrische Betrieb auf den Linien des Engadins St. Moritz-Schuls-Tarasp und Samaden-Pontresina. Herausgegeben von der Direktion der Rhät. Bahn in Chur. Zürich, 1915. 4^o.

Spiller Else, Die Furkabahn. I. Bändchen: Von Brig nach Andermatt und Göschenen. II. B.: Von Disentis nach Andermatt und Göschenen. Mit 50 Abbildungen und einer Routenkarte. Orell Füßlis Wanderbilder Nr. 363—364 und 365—366. Zürich, 1915.

Dr. Chr. T.

Von unserem Bibliothekar, Herrn Direktor **Dr. Jörger**, oder durch die **Buchhandlung F. Schuler, Chur**, können bezogen werden:

Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens. Neue Folge. Band 4, 5, 6, 8—14 und die folgenden. 10—30 Bogen, mit Karten, lithogr. Tafeln und Tabellen. Der Band zu Fr. 2—5.—

Daraus werden auch einzeln abgegeben:

Verzeichnis der Aufsätze, Mitteilungen und Nekrologe der Bände I—LVII. Fr. —.20

Tarnuzzer, Prof. Dr. Chr. Die Gletschermühlen auf Maloja. 1896. Fr. —.80

Tarnuzzer, Prof. Dr. Chr. Die erratischen Schuttmassen der Landschaft Churwalden-Parpan nebst Bemerkungen über das krystallinische Konglomerat in der Parpaner Schwarzhornkette. Mit 6 Textfiguren und 4 Karten. 1898. Fr. 1.50

Gilli, G., Oberingenieur. Das Straßennetz des Kantons Graubünden. 1898. Fr. 1.—

Lorenz, Dr. P. Das Ergebnis der sanitärischen Untersuchungen der Rekruten des Kantons Graubünden (Schweiz) in den Jahren 1875/79. Mit Tabellen und 4 Karten. 1895. Fr. 3.—

Lorenz, Dr. P. Der Aal (ang. vulg. Flg.) im Caumasee. 1898. Fr. —.50

Lorenz, Dr. P. Die Fische des Kantons Graubünden (Schweiz). Mit 6 Tabellen und 1 Karte. 1898. Fr. 3.—

Naturgeschichtliche Beiträge zur Kenntnis der Umgebung von Chur. Mit einem Kärtchen der Umgebung von Chur. Herausgegeben von der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens als Festschrift zur Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft 1874 in Chur. Fr. 3.—

Geiger, Dr. E. Das Bergell. Forstbotanische Monographie. Mit 1 Karte, 2 Profilen, 5 Tafeln Baumformen und 1 Panorama von Soglio. 1901. Fr. 3.—

Baier, F. Über die Schotterterrassen und Flußverschiebungen im Prättigau. Mit 3 Tafeln und 3 Profilen im Text. Fr. 1.—